

***Philipp Arnold, Vorstandsmitglied, Zertifikate Forum Austria:***

Zertifikate Forum Austria-Vorstand Philipp Arnold stellte eine marketmind-Studie zum Thema Anlageverhalten vor.

„Wir müssen die Bedürfnisse der Anleger gut kennen. Um das besser zu verstehen, haben wir von marketmind eine Umfrage durchführen lassen“, betonte Arnold die Beweggründe für die Erstellung der Studie. Dafür wurden 309 Anleger zu ihren Wünschen hinsichtlich Wertpapierveranlagung befragt, zusätzlich 243 Berater.

Die Ergebnisse: „Vermögen vermehren“ sowie „Vermögen erhalten“ sind die Hauptmotive für Veranlagung in Wertpapiere, also „deutlich über der Inflationsrate liegende Erträge zu erhalten“. Danach kamen die Antworten Polster Notfälle und für andere Personen wie Enkelkinder anlegen.

„Die Ableitung für uns als Zertifikatebranche kann sein: Vermehrung und Erhalt von Vermögen benötigt ein Investment in Wertpapiere“, zog Arnold wichtige Schlüsse aus den Ergebnissen. Zertifikate bieten da aktuell einen „direkten Schutz vor Kaufkraftverlust“ - bei verschiedenen Produkten für verschiedene Risikoneigungen. Dafür müsse den Kunden ein Investment so einfach wie möglich gemacht werden.

Die Gründe, warum nicht veranlagt wird, sind bei Anlegern und Beratern auch sehr ähnlich: Das Risiko vor Wertverlust ist Nummer eins Grund, danach kommt der Einfluss unvorhergesehener Ereignisse sowie das Risiko von Totalausfällen. Und: „20 Prozent der Anleger und 40 Prozent der Berater gaben an, dass es für sie keine Gründe gibt, die gegen ein Investment in Wertpapiere sprechen.“

Arnold wies außerdem auf die Themen hin, die mit Geldanlage abgedeckt werden sollen. Laut der Umfrageergebnisse sind das die großen Themen der Zeit - Energiewende und Nachhaltigkeit. „Das ist für mich nicht überraschend. Das ist DER Megatrend unserer Zeit“, so Arnold. Gleichzeitig sind auch etablierte Märkte und neue Technologien wichtige Anlagethemen.

Zertifikate haben den Vorteil, dass sie für die verschiedensten Risikoneigungen der Menschen Lösungen bieten. „Je nach Risikoappetit braucht es Kombination aus Risiko und Ertragschance.“